

Mitteilungsblatt des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen E. V.

Bundesgeschäftsstelle: Lüdenscheid, Luisenstraße 15, Ruf 2 36 12 Lüdenscheid

Für den Inhalt verantwortlich: Bundesvorsitzender Erich Schumacher, Lüdenscheid, Hochstraße 6, Telefon 206 12

Das Mitteilungsblatt erscheint als Beilage zu „Lied und Chor“

Nr. 4

April 1963

11. Jahrgang

1. Beiratssitzung des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen im Geschäftsjahr 1963

Sonnabend, den 6., und Sonntag, den 7. April 1963

findet in Dortmund die 1. Beiratssitzung statt.

Beginn: Sonnabend um 10 Uhr – Ende: Sonntag gegen 18 Uhr

§ 15 der Bundessatzung: Die Vorsitzenden der Sängerkreise bilden den Beirat. Der Beirat wird zweimal im Jahre zusammengerufen. Dem Beirat obliegen in seiner jeweils ersten Jahresversammlung:

1. mit Ausnahme des Sängertagsjahres:
 - a) die Genehmigung des Geschäftsberichtes des Bundesvorstandes sowie der Bundesrechnung und Festsetzung des ordentlichen jährlichen Bundesbeitrages
2. im Sängertagsjahre:
 - b) die Beratung der Tagesordnung für den Sängertag.

A Einstimmung

„Dortmunder Sängerknaben“

B Eröffnung und Begrüßung

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Erstattung des Geschäftsberichtes
3. Entgegennahme des Finanzberichtes
4. Bericht der Revisoren
Sgbrd. Helmut Steiner, Bielefeld
Sgbrd. Hubert Schörmann, Euskirchen
5. Entlastung des Bundesvorstandes
6. Festsetzung des Bundesbeitrages 1963
7. Referat: „Die Jugend in unseren Chören“. Stellv. Bundesvorsitzender Hans Laufenberg
8. Bundessingen (Meisterchorsingen) 2. 12. 1963
9. Anregungen, Wünsche und Aufgaben des Musikausschusses
10. Verleihung der Zelterplakette
11. Erledigung der Anträge
12. Verschiedenes

Sonnabend um 20 Uhr

werden wir Gelegenheit haben, den Farbfilm des 15. DSB-Festes zu sehen. (Der Film wurde gedreht von Herrn Siegfried Weber.) Sollte der Sängerkreisvorsitzende an der Sitzung nicht teilnehmen können, so muß er seinen Stellvertreter entsenden.

Postleitzahlen und erhöhte Porti

Bei allem schriftlichen Verkehr mit der Geschäftsstelle ist darauf zu achten, daß die Postleitzahl nicht vergessen wird. Postsendungen ohne Angabe der Postleitzahl haben eine ungeheure Verzögerung zu erwarten.

Die Postgebühren sind bekanntlich erhöht worden. Täglich kommen Postsendungen an, die nicht genügend frankiert sind. Die Strafporti sind außerordentlich hoch! Sollte das nicht aufhören, müssen wir die falsch frankierten Sendungen zurückgehen lassen.

Bestandserhebung 1963

Weitere Bestandserhebungen sind eingegangen von den Sängerkreisen:

7. Lüdenscheid-Altena
8. Lüdinghausen
9. Moers
10. Haar-Börde
11. Rees
12. Castrop-Rauxel-Herne
13. Bigge-Lenne
14. Lippstadt
15. Hamm
16. Wuppertal
17. Lünen
18. Nordwestfalen
19. Solingen

Bitte achten Sie alle darauf, daß bei der Abgabe des B-Bogens die Aufrechnung der letzten Seite nicht übersehen wird!

Auch den Geschäftsführern und Vorsitzenden dieser Sängerkreise herzlichen Dank!

Ehrenurkunden zu Jubelfesten

Die Anträge zwecks Ausstellung einer Ehrenurkunde müssen die genaue Angabe enthalten, seit wann der Verein Mitglied des DEUTSCHEN SÄNGERBUNDES ist. Desgleichen darf nicht vergessen werden, den Tag der Verleihung auf den Fragebogen einzusetzen. Das gilt auch für Anträge auf Verleihung von Ehrennadeln!

Fragebogen des Deutschen Musikrates

Die Geschäftsstelle wartet dringend auf die Einsendung der Fragebogen des Deutschen Musikrates. Abgabetermin war der 15. Januar!

Farbfilm des 15. Deutschen Sängerbundesfestes

Der Sohn unseres verehrten Bundesvorstandsmitgliedes Hans Weber, Herr Siegfried Weber, hat einen wunderschönen Farbfilm (Tonfilm) vom 15. Deutschen Sängerbundesfest gedreht: „100 Jahre Deutscher Sängerbund – von Coburg bis Essen“. Dieser Film ist bei unserem Bundesvorstandsmitglied Kurt Eckhardt auszuleihen. Apparatur und Vorfühler werden gestellt. Über die anfallenden äußerst geringen Leihgebühren erteilt Kurt Eckhardt, Mönchengladbach, Lüpertzender Straße 157-163, Auskunft. Die Sängerkreisvorsitzenden haben Gelegenheit, diesen Film erstmalig in Dortmund gelegentlich der Beiratssitzung zu sehen.

Achtung! Ich habe vorübergehend einen neuen Privat-Telefonanschluß übernehmen müssen. Die Nr. lautet: Lüdenscheid 2 36 12. Die Telefonnummer der Geschäftsstelle ist nach wie vor 2 06 12.